

Vertrag mit Cable 4

Freiburger Genossenschaftsmieter bekommen Glasfaserkabel



Von Jens Kitzler

Mo, 26. September 2022 um 22:03 Uhr

Freiburg

BZ-Plus | Die Wohnungsgenossenschaften Heimbau und Familienheim schließen einen Vertrag mit der Firma Cable 4. Mieter haben künftig die Wahl zwischen verschiedenen Anbietern.



Startschuss für die Ausrüstung mit Glasfaser (von links): Frank Weingärtner (Heimbau Breisgau), Sasa Vujinovic (Cable 4) und Alexander Ehrlicher (Familienheim Freiburg). Foto: Ingo Schneider

Die Karlsruher Firma Cable 4 wird die Wohnungen der Genossenschaften Heimbau Breisgau und Familienheim Freiburg mit Glasfaseranschlüssen ausrüsten, das gab das Unternehmen diese Woche bekannt.

Bei der Familienheim sollen rund 2000, bei der Heimbau etwa 1000 Wohneinheiten mit Glasfaseranschlüssen bis in die Wohnungen versorgt werden, vergangene Woche unterzeichneten die Genossenschaften Verträge mit dem Internet- und TV-Anbieter aus Karlsruhe.

Für die Zukunft gerüstet

Für beide Genossenschaften war der Weg zu Cable 4 ein kurzer – das Unternehmen versorgte schon bisher die Gebäude mit Kabelfernsehen. Zwar bietet Internet via TV-Kabel schon ordentlichen Datendurchsatz, doch die Genossenschaften wollen mehr. "Für den Durchschnittsnutzer ist Internet über Kabel jetzt noch in Ordnung, aber die Zukunft ist das nicht", sagt Heimbau-Prokurist Frank Weingärtner.

Triebfeder für den Ausbau sei auch das im Januar 2021 in Kraft getretene Kommunikationsgesetz, erklärten die Vorstände der Genossenschaften beim Pressegespräch.

Keine Einzelverträge

Das Gesetz schreibt vor, dass Mieter beim Anbieter für Telefon, TV und Internet die freie Wahl haben müssen. Damit können Wohnbauunternehmen ab 2024 nicht mehr einfach die Gebühren für einen zentralen Kabelanschluss umlegen und über die Nebenkosten abrechnen – Mieter müssen Verträge einzeln mit dem Anbieter abschließen oder selbst einen wählen. Das vereinfacht nun über die Ausrüstung der Wohnungen mit Glasfaser, sagt Familienheim-Vorstand Alexander Erlacher. Jeder Mieter könne so seinen eigenen Provider wählen – oder das Angebot von Cable 4 wahrnehmen. "Wir bieten das Produkt an, aber der Mieter wird nicht dazu gezwungen."

Der Ausbau wird drei bis vier Jahre dauern

Sasa Vujinovic, Vertriebsleiter Wohnungsunternehmen bei Cable 4, rechnet mit drei bis vier Jahren für die Ausrüstung der Genossenschaftshäuser. Damit wäre die Versorgung der großen Freiburger Genossenschaften wie auch der Freiburger Stadtbau mit schnellem Internet gesichert: Während Cable 4 seit zwei Jahren die 11 000 Wohnungen der städtischen Wohnbaugesellschaft mit Glasfaser ausstattet, hat diesen Sommer Vodafone die Versorgung von rund 7000 Wohneinheiten des Bauverein Breisgau angekündigt.

Ressort: **Freiburg**